

Pressemitteilung, 23. März 2015

## SCHILLERND SCHRÄGE VÖGEL IN EINEM KÄFIG VOLLER NARREN

PREMIERE VON „LA CAGE AUX FOLLES“ IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Am **SAMSTAG, 28. MÄRZ, 19 UHR** feiert eines der bekanntesten Musicals der Theatergeschichte Premiere in der Musikalischen Komödie. "La Cage aux Folles" (Ein Käfig voller Narren) ist eine der schillerndsten und schrägsten Shows, die das Theater zu bieten hat und punktet mit Witz, Sexappeal und Tempo. Giorgio Madia (Regie) und Cordelia Matthes (Bühne/Kostüme) erzählen mit glamourösen Kostümen, spektakulären Tanzeinlagen und einigen der schönsten Broadway-Melodien, wie dem hymnischen "I am what I am" eine Geschichte, die für Toleranz und Liebe und gegen Bigotterie steht.

"I am what I am ... Ich bin, was ich bin, und was ich bin, ist ungewöhnlich", singt Albin (Patrick Rohbeck), der seit über 20 Jahren mit Georges (Milko Milev), dem Besitzer des Travestie-Clubs "La Cage aux Folles", zusammen lebt und arbeitet. Als glamouröse "Zaza" ist er die Hauptattraktion der Show, und gemeinsam mit Georges hat er dessen Sohn Jean-Michel (Jeffery Krueger) großgezogen. Ihre Beziehung wird auf eine ernsthafte Probe gestellt, als dieser überraschend ankündigt Anne (Verena Barth-Jurca), die Tochter eines erkonservativen Politikers heiraten zu wollen. Das erste gemeinsame Treffen der Schwiegereltern in spe (Angela Mehling, Michael Raschle) läuft natürlich völlig aus dem Ruder.

Die Musikalische Leitung des Abends übernimmt der Chefdirigent Stefan Diederich. Für Regie und Choreografie konnte Giorgio Madia gewonnen werden. Madia, ehemals Solotänzer für Rudolf Nurejew, Chefchoreograf an der Volksoper Wien und den Seefestspielen Mörbisch, arbeitete mehrfach als Choreograf für das Staatsballett Berlin und den Wiener Opernball. Regietätigkeiten führten ihn u.a. an die Wiener Kammeroper, das Staatstheater Cottbus, die Opernhäuser Łódz und Krakau und an die Staatsoperette Dresden.

1973 feierte Jean Poirets Komödie "La Cage aux Folles" in Paris Uraufführung und wurde sofort zu einem riesigen Hit. Ende der 1970er Jahre entstand der gleichnamige Kultfilm und 1983 eroberte der Käfig auch den Broadway, nachdem sich Jerry Herman, der Schöpfer von Musical-Hits wie "Hello, Dolly!" und der Autor und Schauspieler Harvey Fierstein des Stoffes angenommen hatten.

Karten für die Premiere und alle weiteren Vorstellungen erhalten Sie an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10:00 – 19:00), per E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.